

VEREIN ANCILO HILFT ARMUTSBETROFFENEN

# Gennaro Teta: «Es sind Leute in unserem Umfeld»

Ancielo heisst der neugegründete Verein, der Armutsbetroffene in der Region finanziell unterstützen möchte. Der Gründer Gennaro Teta sagt, wem er helfen will, dass Kinder mehrmals profitieren können und warum er sich als Berner für die Linthebene einsetzt.

**Was bringt einen Berner dazu, hier etwas Wohltätiges auf die Beine zu stellen?**

(lacht) Ein Berner ist in der Gegend, weil er sich in seine Frau Nathalie verliebte. Und ich konnte mich hier weiterentwickeln, weshalb ich von meinem Glück etwas weitergeben möchte.

**Von welchem Glück sprechen Sie?**

Ich darf als Selbstständiger das machen, woran ich Freude habe und lebe mit meiner Frau sehr glücklich in der Region. Ich möchte Gutes tun können. Das ist für mich zentral.

«Ich möchte Gutes tun»

**Und um Gutes zu tun, mussten Sie einen Verein gründen?**

Ich ging zuerst zur Caritas in Uznach. Dort fragte ich, ob ich irgendetwas machen könne – denn ich wollte helfen. Gemeinsam mit der Leitung kamen wir auf die Idee, einen Verein zu gründen, mit dem wir den Leuten schnell und gezielt finanziell aushelfen können.

**Gibt es dafür nicht schon genug Organisationen?**

Es hat tatsächlich einige Stellen, wo man um Unterstützung bitten kann. Die Frage ist, wie schnell und wie unbürokratisch diese sind.



Setzt sich für Armutgefährdete ein: Vereinsgründer und Unternehmer Gennaro Teta.

**Und wie sieht das bei Ancielo aus?**

Da wir Menschen unterstützen möchten, welche einen Notfall haben, reagieren wir innerhalb von 48 Stunden auf Gesuche. Die Leute sollen durch uns «Schnauf» erhalten, um sich neu orientieren zu können.

**Inwiefern?**

Meistens bleibt es nicht nur bei der Bezahlung einer Rechnung durch Ancielo. Da die Fälle zuerst bei der Caritas in Uznach eingereicht werden, erhalten die Gesuchsteller auch eine Top-Beratung durch diese Stelle.

**Um von Ancielo Hilfe zu erhalten, muss man sich an Caritas wenden?**

Ja, damit ein Gesuch zu uns kommt, benötigt Caritas von den Personen ihre Krankenkassenpolice, einen Mietvertrag, einen aktuellen Kontoauszug und je nachdem eine Steuererklärung.

**Wofür all diese Angaben?**

In erster Linie wollen wir Working Poors unterstützen. Also Menschen, die arbeiten, aber trotzdem armutsgefähr-

det sind. Um das beurteilen zu können, brauchen wir diese Informationen.

**Wann ist für Sie jemand armutsgefährdet?**

Wir benutzen bei Ancielo die Richtlinie der Schweizer Konferenz für Sozialhilfe. Armutgefährdet sind Einzelpersonen, die 1900 Franken pro Monat verdienen. Wir haben aber keine Grenze festgelegt. Jeder Fall wird angeschaut und beurteilt.

«Jeder Fall wird angeschaut»

**Wie sieht die Unterstützung genau aus?**

Wir machen keine Barauszahlung, sondern begleichen immer eine Rechnung, welche diese Person nicht bezahlen kann. Es können immer unvorhergesehene Kosten aufkommen, dann wären wir die richtige Stelle sein. Jedoch darf jeder Gesuchsteller nur einmal von einer Unterstützung durch den Verein Gebrauch machen.

**Warum nur einmal?**

Wir können niemanden «durchtragen» und die Sozialhilfeabhängigkeit verhindern. Wenn jemand kein Einkommen hat, ist die staatliche Sozialhilfe zuständig. Kinder jedoch unterstützen wir mehrmals, da es uns wichtig ist, dass diese sich entfalten können und Hobbys entwickeln, denn dieser Teil sollte nirgendwo finanziell blockiert werden.

**Dann können Kinder einfach anrufen und nach Geld für den Musikunterricht fragen?**

Wir zahlen nie dem Gesuchsteller aus, sondern in diesem Fall würden wir die offene Rechnung der Musikschule bezahlen. Wenn Eltern Sorgen haben, ob sie den Wünschen ihrer Kinder nachkommen, können sie bei uns finanzielle Unterstützung erhalten. Alle Gesuche, auch die für Kinder, müssen jedoch persönlich an die Caritas in Uznach gestellt werden.

**Unterstützen Sie nur Schweizer?**

Wir schauen nicht darauf, woher die Menschen kommen. Da haben wir

bewusst keine Einschränkungen gemacht. Die Ausländer-Diskussion wollen wir bei Ancielo nicht führen. Wir sagen, dass wir Leute aus der Region unterstützen – also Menschen in unserem Umfeld.

«1100 Franken gesammelt»

**Ist Ancielo bereits aktiv?**

Nein, wir starten ungefähr im Mai. Kürzlich wurden alle administrativen Arbeiten erledigt, was wir privat finanzierten und nicht von den Spenden nahmen. Momentan suchen wir noch nach Spenden und sobald wir ein gutes Polster haben, wollen wir starten.

**Wie viel Geld hat der Verein bereits gesammelt?**

1100 Franken.

**Da ist aber noch viel Luft nach oben.**

Das stimmt. Und ich bin zuversichtlich, denn einerseits will ich bei industriellen Freunden nachhaken. Also bei Firmen, die in der Region und national tätig sind. Andererseits hoffe ich auf Spenden von Leuten aus der Gegend. Es ist wichtig zu wissen, dass der Verein selber kein Geld bezieht und der Vorstand komplett auf Freiwilligen-Basis arbeitet. Das Geld geht also eins zu eins an die Gesuchsteller.

**Wer sitzt im Vorstand?**

Der Vorstand sind meine Frau Nathalie sowie eine Kollegin von uns.

**Wie lange wird Ancielo existieren?**

Wir haben kein Ende in Sicht.

Kilian Marti

**Verein Ancielo unterstützen**

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite vom Verein unter [www.ancielo.ch](http://www.ancielo.ch) oder per E-Mail an [info@ancielo.ch](mailto:info@ancielo.ch).

Angaben für Spenden  
Postkonto: 90-219-8

## Zur Person

Gennaro Teta ist in der Stadt Bern geboren und aufgewachsen. Er lernte Mikromechaniker und studierte während er arbeitete Maschinenbauingenieur an der Fachhochschule Bern. Seine Stationen waren in leitenden Funktionen bei Bosch und später neun Jahre bei Mikron. Als er seine Frau Nathalie kennenlernte, zog er nach Zürich und ist mittlerweile seit drei Jahren selbständig mit seiner Firma. Teta macht Automationsanlagen, ist ein Spezialist für Robotertechnologie. Seit sechs Jahren lebt er in im Linthgebiet.

# NEUHEITEN

**ELENA**  
Freischwinger  
Stoff mokka  
Kantrohr, Chrom  
matt lackiert

69.-

120.-

42%

**MABRA**  
Esstisch  
Eiche massiv geölt  
Tischplatte keilverzinkt  
160 x 90 H:74

490.-

820.-

40%

**JOLE**  
TV-Sessel, Textil-Leder schwarz  
Recliner mit Drehfunktion, 78 x 80 H:98

690.-

770.-

Inkl. Fusshocker

Möbel  
Ferrari

HINWIL

0.0%  
Zins  
bis zu 8 Raten

Günstige Möbel zum Schlafen, Essen und Wohnen.

Tel. 044 931 20 40 | [info@moebel-ferrari.ch](mailto:info@moebel-ferrari.ch) | [moebel-ferrari.ch](http://moebel-ferrari.ch)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 bis 20.00 | Sa 09.00 bis 18.00

www.moebel-ferrari.ch